



Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese das selbe Krankheitsbild haben wie Sie.

7872820025
D282



Gebrauchsinformation

Jodid 100 µg



Wirkstoff: Kaliumiodid

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Jodid 100 µg und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Jodid 100 µg beachten?
3. Wie ist Jodid 100 µg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Jodid 100 µg aufzubewahren?

Tabletten

Weiß, runde Tabletten mit Teilungsrille und Prägung EM 33

Der arzneilich wirksame Bestandteil ist:

1 Tablette enthält 130,8 µg Kaliumiodid, entsprechend 100 µg Iod.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Magnesiumstearat (Ph.Eur.), mikrokristalline Cellulose, kolloidales, wasserfreies Siliciumdioxid, Maisstärke, Cellulosepulver, Lactose-Monohydrat.

Jodid 100 µg ist in Packungen mit 50 Tabletten (N2) und 100 Tabletten (N3) erhältlich.

1. Was ist Jodid 100 µg und wofür wird es angewendet?

- 1.1 Jodid 100 µg ist ein Schilddrüsenmittel und enthält Kaliumjodid.

1.2 Hersteller und Pharmazeutischer Unternehmer

Pharmazeutischer Unternehmer:

Merck Pharma GmbH
Alsfelder Straße 17
64289 Darmstadt

E-mail: medizinpartner@merck-pharma.de

Servicenummer (zum Ortstarif):

Tel.: (0180) 222 76 00

Telefax: (06151) 723250

Hersteller:

Merck KGaA
Frankfurter Straße 250
64293 Darmstadt

1.3 Jodid 100 µg wird angewendet zur:

- Vorbeugung eines Iodmangelkropfes, insbesondere in Schwangerschaft und Stillzeit
- Vorbeugung eines erneuten Kropfwachstums nach Abschluss einer Schilddrüsenhormontherapie oder nach Operation eines Iodmangelkropfes
- Behandlung eines Iodmangelkropfes (diffuse, euthyreote Struma) bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Jodid 100 µg beachten?

2.1 Jodid 100 µg darf nicht eingenommen werden bei:

- manifester Schilddrüsenüberfunktion
- latenter Schilddrüsenüberfunktion bei einer Dosierung über 150 µg Iod/Tag.
- gutartiger, hormonbildender Geschwulst oder unkontrolliert hormonbildenden Bezirken der Schilddrüse
- Unverträglichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Jodid 100 µg ist erforderlich

wenn bei Ihnen eine Schilddrüsenüberfunktion besteht oder früher eine Schilddrüsenüberfunktion vorlag. Auch das Vorliegen eines Knotenkropfes muss abgeklärt werden, da in dieser Situation mit Tagesgaben von 150 µg Iodid und mehr eine Überfunktion der Schilddrüse ausgelöst werden kann.

Eine Absättigung der Schilddrüse mit Iod kann die optimale Aufnahme von Radioiod zur Diagnostik oder Therapie verhindern. Es wird empfohlen, eine Iodgabe vor solchen Maßnahmen zu vermeiden.

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Jodid 100 µg daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Schwangerschaft:

In der Schwangerschaft besteht ein erhöhter Iodbedarf, so dass eine ausreichende Iodzufuhr (100 - 200 µg täglich) besonders wichtig ist.

Der Iodgehalt von gleichzeitig verabreichten Nahrungsergänzungsmitteln muss berücksichtigt werden.

Stillzeit:

In der Stillzeit besteht ein erhöhter Iodbedarf, so dass eine ausreichende Iodzufuhr (200 µg täglich) besonders wichtig ist. Iodid geht in die Muttermilch über. Eine zusätzliche Iodgabe beim gestillten Säugling ist nicht erforderlich.

Der Iodgehalt von gleichzeitig verabreichten Nahrungsergänzungsmitteln muss berücksichtigt werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Iodid hat keinen oder nur einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit, das Bedienen von Maschinen oder das Arbeiten ohne sicheren Halt.





2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Wirkung und Verträglichkeit von Arzneimitteln können durch gleichzeitige Anwendung anderer Mittel beeinflusst werden. Solche Wechselwirkungen können auch auftreten, wenn die Einnahme des anderen Mittels kurze Zeit zurückliegt.

Thyreostatika (Mittel zur Behandlung einer Schilddrüsenüberfunktion) hemmen die Überführung von Iod in organische Bindung innerhalb der Schilddrüse und können dadurch eine Kropfbildung auslösen.

Substanzen, die über den gleichen Mechanismus wie Iodid in die Schilddrüse eingeschleust werden (wie z.B. Perchlorat), aber auch Substanzen, die selbst nicht transportiert werden (wie Thiocyanat bei Konzentrationen über 5 mg/dl), hemmen die Iodaufnahme der Schilddrüse.

Iodaufnahme und Iodumsatz der Schilddrüse werden durch körpereigenes und von außen zugeführtes TSH (die Schilddrüse stimulierendes Hormon) stimuliert.

Gleichzeitige Behandlung mit hohen Ioddosen, die die Hormonbildung der Schilddrüse hemmen, und Lithiumsalzen (Arzneimittel vorwiegend zur Behandlung psychiatrischer Erkrankungen) kann die Entstehung eines Kropfes und einer Schilddrüsenunterfunktion begünstigen.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

3. Wie ist Jodid 100 µg einzunehmen?

Die vorbeugende Gabe von Jodid 100 µg muss im allgemeinen über Jahre, häufig lebenslang, erfolgen.

Zur Behandlung des Kropfes bei Neugeborenen sind meist 2 - 4 Wochen ausreichend, bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sind meist 6 - 12 Monate oder mehr erforderlich.

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der behandelnde Arzt.

3.1 Art der Anwendung

Nehmen Sie Jodid 100 µg nach einer Mahlzeit mit ausreichend Flüssigkeit (z.B. einem halben Glas Wasser) ein.

3.2 Dosierung

Bei der Festlegung der geeigneten Jodid-Dosierung im Einzelfall müssen die regionalen und individuellen Unterschiede der ernährungsbedingten Iodversorgung Berücksichtigung finden. Dies ist besonders wichtig bei Neugeborenen und Kindern unter vier Jahren.

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Jodid 100 µg nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Einnahmевorschriften, da Jodid 100 µg sonst nicht richtig wirken kann.

Soweit nicht anders verordnet, können die nachfolgenden Dosierungsempfehlungen als Richtwerte gelten:

Vorbeugung eines Iodmangelkropfes:

Säuglinge und Kinder:

50 - 100 µg Iodid/Tag

Jugendliche und Erwachsene:

100 - 200 µg Iodid/Tag

Schwangerschaft und Stillzeit:

100 - 200 µg Iodid/Tag

Vorbeugung eines erneuten Kropfwachstums nach Abschluss einer Schilddrüsenhormontherapie oder nach Operation eines Iodmangelkropfes:

100 - 200 µg Iodid/Tag

Therapie des Iodmangelkropfes:

Neugeborene, Kinder:

100 - 200 µg Iodid/Tag

Jugendliche:

200 µg Iodid/Tag

Für höhere Dosierungen stehen zusätzlich Jodid-Tabletten in der Stärke 200 µg zur Verfügung.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge Jodid 100 µg eingenommen haben, als Sie sollten:

Überdosierungserscheinungen treten nur bei Einnahme von sehr großen Iodmengen auf.

Wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt, er wird über evtl. erforderliche Maßnahmen entscheiden.

3.4 Wenn Sie die Einnahme von Jodid 100 µg vergessen haben:

Wenn Sie zu wenig Jodid 100 µg eingenommen oder die Einnahme vergessen haben, nehmen Sie am nächsten Tag wieder die gewohnte verordnete Menge ein.

3.5 Auswirkungen, wenn die Behandlung mit Jodid 100 µg abgebrochen wird:

Bei Absetzen von Jodid 100 µg kann es zu einem erneuten Kropfwachstum kommen.

Wenn Sie die Einnahme von Jodid 100 µg unterbrechen oder vorzeitig beenden, z. B. aufgrund einer Nebenwirkung, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

4.1 Nebenwirkungen

Beim Vorliegen großer unkontrolliert hormonbildender Bezirke in der Schilddrüse und täglichen Iodgaben von mehr als 150 µg kann eine Schilddrüsenüberfunktion manifest werden.

4.2 Gegenmaßnahmen

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

5. Wie ist Jodid 100 µg aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und auf dem Blister aufgedruckten Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Bitte bewahren Sie Jodid 100 µg in der geschlossenen Faltschachtel nicht über 30° Celsius auf.

Vor Licht schützen.

Stand der Information

Juni 2005

